

14

Bürgermeister
die Klasse des
Staatsanwalts
und beantragte
verurteilte den
regnen Missethäter.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

erhöht
Werkstätten
an der eleganten
Anstalt für
die Arbeiter
und Arbeiterinnen
sowie für die
Waisen.

Bekanntmachung.

Beim Einlegung von neuen Schienen in den Ueberwegen zwischen km 0,8 und 0,9, km 1,4 und 1,5 und km 1,8 und 1,9 der Bahnstrecke Reuß-Reerssen, sind die Ueberwege der Reußenstraße nach dem 7. bis 8. vom 9. bis 10. und vom 11. bis 12. ds. Mts. in der Nacht von Abends 11,36 bis Morgens 4,46 Uhr für Fahrten und Vieh gesperrt. Reuß, den 6. Dec. 1897.
Der Bürgermeister: Tilmann.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis des in der Stadtgemeinde Reuß vorhandenen abgabepflichtigen Pferde- und Rindviehbesitzes für das Jahr 1898/99 liegt vom 7. d. Mts. ab 14 Tage lang auf dem Verwaltungsbureau zur Einsicht offen. Einträge auf Verichtigung können während dieser Zeit von den Besitzern bei der Verwaltung eingebracht werden. Für Pferde wird pro 1898/99 eine Abgabe von 30 Pfg., für Rindvieh eine solche von 25 Pfg. pro Stück erhoben.
Reuß, den 6. Dec. 1897.
Der Bürgermeister: Tilmann.

Bekanntmachung.

Unter dem Rindviehbesitz des Gutsbesizers Michael Baumann zu Springhoven ist die Rind- und Kalbherde erloschen. Die angeordnete Viehsteuer ist daher aufgehoben worden.
Springhoven, den 6. Dec. 1897.
Die Polizei-Verwaltung.
Der Gemeindevorsteher: Hoffmann.

Mobilar-Verkauf zu Grimlinghausen.

Donnerstag den 9. Dec. 1897, Mittags 1 Uhr,
lassen die Erben der zu Grimlinghausen verstorbenen Anna Maria Reuß in deren Sterbehause öffentlich auf Credit gegen Bürgschaft verkaufen:
1. schwertragende Kuh, 2 Fiegen, 1 Schwein, 1 Karkassenband, Dreirad, Parthie Dünger, sowie sämmtl. Hausgeräthe, als: Tische, Stühle, Bänke, Schränke, Oefen, Betten, Porzellan- und Glasachen etc.
Zuschläge bis zu 3 Mark sind gleich zahlbar.
Johann Brandenbergs, Notar.

Holzverkauf zu Morgensternsbeide.

Dienstag den 14. Dec. cr., Nachmittags 2 Uhr,
lassen bei dem Wirten Jm. Math. Hansen u. d. d. zu Morgensternsbeide öffentlich auf Credit gegen Bürgschaft verkaufen:
1. Herr Franz v. Peller-Berensberg, Agl. Bauarbeit zu Wier: 30-40 Rm. Eichen- u. Eichen-Schlagholz, stehend am Woihschhof, mehrere Rm. hochstämmige Eichenbäume dastehend, welches Holz Herr Ant. Wäntz zu Woihschhof anzeigt.
2. Herr Aug. Alaphake zu Reuß: ca. 100 Rm. Eichen- und Eichen-Schlagholz an der Reuß, zwischen Kanal, Wirtshaus und Berg-Wäntz. Bahn, porzellanweise.
Johann Brandenbergs, Notar.

Mobilar-, Haus- und Land-Versteigerung zu Neckerath.

Am Donnerstag den 9. Decbr. 1897
lassen die Erben der Eheleute Pet. Josef Schreiber und Christine geb. Hansen aus Neckerath:
a. Nachmittags 2 1/2 Uhr im Sterbehause der Erblasser die vorhandenen Mobilien, als:
Tische, Stühle, Betten, Küchengeräthe usw.,
b. unmittelbar nachher in der Wirtshaus zu Neckerath gelegenen Wohnhaus nebst Stallung und Garten, sowie ihre in der Gemeinde Neuenheim gelegenen Wäntzen
durch den Unterzeichneten öffentlich verkaufen.
Dormagen, den 29. Nov. 1897.
Der königliche Notar: Rann.

Künstl. Zähne.

Zahnoperationen.
A. Schmitz,
Markt 4, Grevenbroich, Markt.
Verschiedene Modelle billig zu verkaufen. Friedrichstr. 46, 2. Etg.

Holz-Verkauf.

Am Freitag, 17. Dec. 1897, Nachmittags 1 Uhr,
sollen in der Wirtshaus des Herrn Wirtler zu Reuß nachstehend verzeichnete Holzarten öffentlich meistbietend verkauft werden.
Distrikt Reiersgarten:
24 Rm. Schlagholz,
10 Rm. Eichen- und Eichenstammholz,
27 Bappeln mit 69 fm.
Distrikt Reusen:
17 Rm. Schlagholz,
2 Rm. Eichen- u. Eichenstammholz,
40 Bappeln mit 83 fm.
Reußers zu erfahren durch die Reußerförster.
Reuß, den 5. December 1897.
Städt. v. Reuß'sches Amt.

Mobilar-Verkauf zu Springhoven.

Am Donnerstag den 9. Dec. 1897, Morgens 10 Uhr,
lassen der Herr Herrmann zu Springhoven in ihrer Wohnung:
Tische, Stühle, 1 gepolsterter Sessel, 1 Milchschrank, 1 Kleiderkasten, 1 Mantelofen und andere Oefen, 2 Herde, Lampen, 1 eiserne Pfanne, 1 Pferdekarre, 1 Paar große Karrenräder, 2 Ecken, 6 Fiegen, 1 Schlitten, 1 kleinen Fiedelwagen, für Milchfuhrwerk geeignet, 4 Paar neue Wagen, 1 Wohnwagen für Markt, 1 Baumstumpf, Dreischleppschere, 1 Reihmähmaschine mit Gewicht, 1 Schleppschere, sämmtliches Pferdegeschirr, 1 Gestell zum Transport von Schweinen, 1 Hen, 1 Stroh, 30-40 Centner Rindfleisch, Biegeleisen etc.
Öffentlich meistbietend auf Credit gegen Bürgschaft verkaufen.
Grevenbroich. J. Krippen.

Landverpachtung zu Wierich auf dem Brühl.

Freitag den 10. Dec. 1897, Abends 6 Uhr,
in der Wirtshaus von Wierich auf dem Brühl, läßt Frau Witwe Pet. Bongers
das ihr angehörige Gartenland, nebst Misch Longelich und 3 Fiegen dastehend, in 7 Parzellen eingetheilt,
meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten.
J. Bongers.

Zu verkaufen:

160 Stück Canada-Bappeln (bei der Wierich Wäntz) stehend in der Nähe von Wierich, von 10 bis 12 Rm. hoch, die näheren Bedingungen zu erfahren sind. Kaufinteressenten wollen ihre Angebote bis zum 18. December cr. gef. einreichen.
Wierich, den 6. Dec. 1897.
Th. Meißner.

Geschäftshaus.

Clarissenstraße 4, mit großem Schaufenster, vorthellhafter Fassade, geräumigen Hinterbau, preiswerth unter günstigen Bedingungen, zu verkaufen und sofort zu beziehen.
Näh. bei Th. Seligmann.

Düsseldorf.

Flotte Schweine-Metzgerei
mit guter Landkassette, großes Haus mit 25 Zimmern, Canal-Anschluß, Thoreinfahrt, großer Hof, Stallung und Remise, schöner Garten, wird wegen anhaltender Krankheit billig abgegeben. Zur Uebernahme sind 10-15,000 Mark erforderlich.
J. Clemens, Düsseldorf, Oberstraße 38.

Ein Landgut

mit aufstehenden Gebäuden, ca. 80 Morgen groß, in der Nähe von Köln, in verhältnißmäßig preiswerth zu verkaufen. Offerten sind zu richten an G. 4858 an die Annoncen-Exp. M. Ziffen, Bremen.

Specialhaus für Seidenstoffe

G. To Müller

Düsseldorf

Schadowstr. 27.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Muster franco. (Thelephon Nr. 1516.) Billige Preise.

Bekanntmachung.

Nach Nr. 48 des Taxirats zum Stempelsteuergesetz vom 31. Juli 1895 sind Pacht- und Pachtverträge, Miet- und Mietverträge sowie antizipatorische Verträge über unbewegliche Sachen, sofern der vorabbedachte, nach der Dauer eines Jahres zu berechnende Pachtzins (Mietzins, antizipatorische Pachtzins) mehr als 300 M. beträgt, mit 1/10 vom Hundert des Pachtzins (Mietzinses etc.) zu versteuern.
Der Pächter und der Vermieter (Vermiether, Vermieter, Verpächter) hat die vorbestimmten, während der Dauer des Kalenderjahres in Geltung gewesenen Verträge bis zum Ablauf des Jahres des darauffolgenden Jahres in ein Verzeichnis (Pacht-, Miet-, Antizipations-Verzeichnis), welchem die für die Versteuerung in Betracht kommenden Bestimmungen in Form von Bemerkungen vorangestellt sind, einzutragen und dasselbe spätestens innerhalb der vorerwähnten Frist bei demjenigen Hauptamte oder Steueramte bezw. Nebenamt, in dessen Geschäftsbezirk die betreffenden Grundstücke liegen, einreichen, oder bei einem benachbarten Stempelversteher, zur Versteuerung vorzulegen.
Der Eintrag in das Verzeichnis unterliegen rein mündliche Verträge nicht, sondern nur solche, welche in Geltung gewesen sind auf Grund:
a. eines schriftlichen schriftlichen Vertrages oder
b. eines durch Briefwechsel zu Stande gekommenen Vertrages oder
c. einer in einem Pacht-, Miet- oder Antizipations-Vertrag enthaltenen Bestimmung, daß das Pacht-, Miet- oder Antizipations-Verhältnis unter gewissen Voraussetzungen (z. B. im Falle einer innerhalb einer bestimmten Frist nicht erfolgten Kündigung) als verlängert gelten soll.
Das vorbestimmte Verzeichnis kann von allen Hauptämtern, Zoll- und Steuerämtern aneigentümlich bezogen werden. Sammlerhandlungen gegen die Vorschriften, betreffend die Versteuerung der benannten Verzeichnisse ziehen eine Geldstrafe nach sich, welche dem 10fachen Betrage des hinterzogenen Stempels gleichkommt, mindestens aber 30 M. beträgt; eventuell tritt eine Ordnungsgeldstrafe bis zu 300 M. ein.
Demnach wird noch, daß durch eine etwaige zwischenzeitliche Veräußerung der über das Pacht-, Miet- oder Antizipations-Verhältnis lautenden Schriftstücke an der Stempelverpflichtung derselben bezw. an der Verpflichtung zur Eintragung in das vorgeschriebene Verzeichnis nichts geändert wird.
Reuß, den 1. December 1897.
Königl. Haupt-Steuer-Amt: Holle.

Holz-Verkauf zu Schloß Myllendonk.

Gemeinde Grevenbroich.
Auf Ansehen der Frau von Wierich, Wittensbesitzerin zu Schloß Myllendonk wird der unterzeichnete Notar
Montag den 13. December cr., Mittags 1 Uhr
beginnen, beim Wirt Herrn Math. Jansen zu Wierich:
96 Rm. hochstämmige Bäume, stehend an der Reersbrück zum Jollhause und von da nach dem Wierichshofe an, zwar,
12 Rm. Bappeln, darunter sehr schwere Stämme,
12 Rm. Eichen,
4 Rm. Eichen,
3 Rm. Eichen,
3 Rm. Eichenbäume und circa
20 Rm. Schlagholz von der Reersbrück zum Jollhause und auf den Wierichshofen liegend,
öffentlich und meistbietend auf Credit verkaufen.
Der Herr Wierich auf dem Jollhause zeigt das Holz auf Wunsch an.
M. Gladbach. Notar Lückert, Justizrath.

Aktien-Gesellschaft „Verein“, Reuß.

Aktiva.		Passiva.	
Immobilien	RM. 34824 24	Kapital	RM. 30000 —
Mobilien	5859 28	Reserven	2846 73
Vorräte	502 10	Creditoren	8000 —
Ausstände	75 —	Saldo	685 80
Cassa	471 41	Dividende 2 Rm. pr. Aktie	
	RM. 41532 03		RM. 41532 03

Der Vorstand. H. Rönnes.

Josef Krischer Nachf., Hofjuwelier, Düsseldorf.

bietet umfangreichste Auswahl in
Juwelen-, Gold- u. Silberschmuck.
Massiv silb. Bestecke u. Silbergeräthe
zu den neuesten billigsten Silberpreisen.
Die Geschäftsräume sind in den Neubau
Königsallee 9-10,
Ecke Schadowstrasse,
verlegt.

Zwecklos

sind in Seifen oder in sogenannten Wasch-
Ertract wegen der in wenigen Tagen stattfindenden gänz-
lichen Verwitterung der Beimischungen von Seifenalkali
und Terepentinöl. Bleiben Sie, verehrte Hausfrau, des-
halb bei dem rühmlichst bekannten, überall bewährten
Grüner & Neu' Panama-Holz-Wasch-Extrakt.
In 1/2 Pfund-Carton 15 Pfennig überall zu haben.

Marianische Männer-Sodalität.

Am Mittwoch den 8. December,
fest der unbefleckten Empfäng-
nis Mariä, Morgens 6 1/2 Uhr, in
der Münsterkirche:
Gemeinschaftliche heilige
Communio.
Die Mitglieder versammeln sich
Morgens 6 1/2 Uhr in der Gesellschaft
Constantia und gehen von dort mit
der Fahne zur Kirche.
Um recht zahlreiche Theilnahme
bittet freundlich
Der Vorstand.

Dankagung.

Für die rege Theilnahme bei dem
Beerdigungsfest verstorbenen Ba-
ters und den vielen Kranzsenden
sagen wir Allen, besonders der Firma
H. Simons und dem „Veteranen-
Berein“, unsern tiefgefühlten Dank.
Schm. Holzweiler.

Städt. Männer-Säng- Berein.

Dienstag, 7. cr., Abends 9 Uhr
im Vereinslokal:
Generalversammlung.
Rechnungsablage.
Ren- und Ergänzungswahl des Vor-
standes.
Anschließend von Allen und Dis-
tendenzabgabe.
Der Vorstand.

M.-G.-V. „Eintracht“

Donnerstag Abends 9 Uhr:
Generalversammlung.
Tagesordnung: Rechnungsablage und
Vorstandswahl.
Der Vorstand.

Sparcasse Büttgen.

unter Mittheilung der Gemeinde,
nimmt Einlagen von Einheimischen
und Auswärtigen an und verzinst solche
mit 3 bzw. 4 %.
Die Kasse ist geöffnet am Mitt-
woch einer jeden Woche u. an jedem
ersten Sonntag im Monat jedes-
mal von 3 bis 4 1/2 Uhr Nachmittags.
Die Verwaltung.

Büttgen.

Mittwoch den 8. Dec. cr., Abends
7 Uhr, veranstaltet die Gesellschaft
Frohn im Saale des Herrn Hof-
Seid einen Festabend. Anger-
dacht sind die Mitglieder der
Darstellung lebender Bilder ge-
langt zur Aufführung:
Die Räuber auf Maria Ruten,
oder die Nacht des Glaubens.
Historisches Schauspiel in 5 Acten
von Robert Reinhardt.
Karten im Vorverkauf 1. Platz
60 Pfg., 2. Platz 40 Pfg., sind zu
haben beim Wirt Herrn Hof-
Seid und bei den Mitgliedern. An der Kasse
Preise der Plätze 75 und 50 Pfg.
Es ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Ahr-Rothwein.

Empfehle meine selbstgelektete ga-
rantirte reine Ahr-Rothweine pro Liter
von 80 Pfg. an.
Falls die Waare nicht zur größten
Zufriedenheit ankommt, nehme ich die-
selbe auf meine Kosten zurück.
Martin Doppelgast,
Gelmersheim, Ahr.

Lüdtge Viehmagd

zu 8 Rm. auf Ahrmeisler gesucht.
Hohn 75 Thaler.
Andreas Herten,
Hölschen b. Grevel.

Schöne tragende Rinder

sind ge-
gen bar, auch auf Credit gegen gute
Bürgschaft zu kaufen bei
Math. Reibhoffer, Bafstr. 15.

Sehr schöne große Faschweine

sind zum Verkauf bei
Gottfried Biers, Kapellstr.

Ein Hundertmarktschein

am
Donnerstag den 2. Dec. cr., Abends,
auf dem Wege von Grevenbroich
nach Bahnhof Grevenbroich incl.
Wirtshaus Hotel verloren.
Der ehrliche Finder wird ersucht,
denselben auf dem Notariat We-
belinghoven gegen Belohnung ab-
zugeben.

Datente

Haus Friedrich,
Königsallee 121, Bonn und Weidenfeld.

Vortheilhafter Gelegenheitskauf.

Ein Posten schwarzer und farbiger

Mantelstoffe,

ausgezeichnete Qualitäten, welche sich zu Regen-Manteln, Capes, Kleidern, Unterrocken, Kinder-Anzügen etc. sehr gut eignen, werden zu nachfolgenden

Ausnahmepreisen abgegeben.

Serie I.	früherer Preis	3.50	3.80
	jetziger	1.95	
Serie II.	früherer	4.—	5.70
	jetziger	2.40	
Serie III.	früherer	5.50	6.50
	jetziger	2.95	
Serie IV.	früherer	6.70	9.—
	jetziger	3.50	

Rud. van Endert,

Neuss. Düsseldorf.
Morgen, Mittwoch, ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

Grösstes Möbelmagazin u. Lager in Neuss.

Unterzeichnetem empfiehlt sämtliche in diesem Fach einschlagende Artikel, darunter sämtliche Holzwaaren aller Art, nur selbstverfertigte in eigener Werkstätte und vom allerbesten Material. Da ich durch großen Einkauf die allerbilligsten Preise erzielen habe, ist es mir auch möglich, zu den allerbilligsten Preisen zu verkaufen, u. A.: Divans, Sessel, Chais-lou, Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Sophas, und habe stets großen Vorrath am Lager.

40 complete Betten, ebenso viele Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachtschulden, fortwährend 80 Dbd. verschiedene Sorten Stühle. Ich führe nur selbstverfertigte Möbel (und keine gewöhnliche Fabrikmöbel), da ich für meine Möbel volle Garantie leiste. Möbel nach Auswärts franco mit eigenem Möbelwagen. Nicht vorräthige Möbel nach Muster und Zeichnung und lade meine Kunden zur Besichtigung meines Lagers ein.

Chr. Schellens,

Michaelstr. 7, Neustr. 16/18, Promenadenstr. 75/77.

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)

Stets scharf! Kronentritt unmöglich! Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen! Vorsicht! Um vor vertheilten Nachahmungen zu schützen, versehen wir jedes einzelne unserer H-Stollen mit selbststehender Schutzmarke. Man achte hierauf beim Einkauf! Preislisten und Zeugnisse gratis und franco. Leonhardt & Co. Berlin N.W., Schiffbauerdamm 3.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämtliche

Damen- und Kinder-Confectionsgegenstände

weit unter Preis.

Rud. van Endert, NEUSS.

Morgen, Mittwoch, ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

Rheinischer Hof.

Mittwoch Abend 8 Uhr:

II. Abonnements-Concert der Cresfelder städtischen Kapelle.

Programm.

1. Mit preussischen Standarten, Marsch von Blon.
2. Ouverture z. Op. „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.
3. a) Vergnügungs-Intermezzo von Macbeth.
b) Serenata von Wazlawsky.
4. Selection a. d. O. „Bajazzo“ von Leoneavallo.
5. Ouverture z. Op. „Rienzi“ von Wagner.
6. Solo für Cello über Motive a. d. Op. „Die Regimentstochter“ von Servais (vorgetragen von Herrn Auga).
7. Polonaise in E-dur von Liszt.
(Instrumentirt von Müller-Berghaus)
8. Fantasia für Flöte von Reichard (vorgetragen von Herrn Goerisch).
9. Vorspiel a. d. Op. „Lohengrin“ von Wagner.
10. Grand Fantasia für Piston von Hartmann (vorgetragen von Herrn Noelle).
11. Weihnachtsmarkt, Polka von Rentel.
12. Trau, schau, wem! Walzer a. d. Op. „Waldmeister“ v. Strauss.

Abonnementskarten sind an der Kasse zu haben. 3 Karten 2 Mrk., Einzelpreis 1 Mrk.

Weihnachtsausstellung

Geschwister Neumann,

Büchel 34.

Schönste Auswahl in Handarbeiten in den neuesten Mustern und Farbenstellungen, fertig angefangen und aufgezeichnet.

Billigste Preise.

Alle Winterartikel

wie:

Paletots, Anzüge, Hosen, Lodenjoppen, Knabenhöschen, Winterpaletots und Pelerinenmäntelchen, Bettwaaren und Federn, Kleider- und Mantelstoffe

werden, um damit zu räumen, bedeutend unter Preis

verkauft.
Große Auswahl hochmoderner Waaren am Lager.
Maassanfertigung für Damen wie für Herren elegant und preiswerth.

J. Gottschalk,

Neuss, Niederstr. 43.

Geld sparen

kann jeder Käufer im billigen Möbel-Verkaufshaus
Neuss, 3 Krämerstr. 3,
von August Hilgers,

wenn er dort Kleiderschränke, Glaskränke, Kommoden, Waschkommoden, Wasch- und Stubentische, geschliff. Oefen, email. Herde, Tisch, Journalen, Mantelstühle, Vertikows, Damast- und Leder-Sophas, Kissen, Bilder, Spiegel, Koffer, Kärbe, Sessel, Blumentische, Mantelstühle, Küchenbretter, Topfbänke, Rohre, Stroh, Stühle und Journalstühle, Emailstücken, überhaupt alles, was im Haushalt nöthig ist, kauft.

NB. Großen Posten Kleiderschränke, Unterhosen und Schweißjaden kann ich durch günstigen Einkauf billiger abgeben.

Bitte genau die Firma Aug. Hilgers zu beachten.
Neuss, 3 Krämerstraße 3.

Thee muß Volksgetränk werden, weil heilmittelreich, preiswerth und bei richtiger Sortenwahl wohl-schmeckend ist wie Kaffee.

WADI-KISAN

Allein-Verkauf: G. Derkappen, Central-Drogerie, Neuss, Niederstr. 85.

Vortheilhafter Gelegenheitskauf.

Ein Posten schöner, schwerer

Kleiderstoffe

gebe ich, so lange der Vorrath reicht, zu folgenden billigen Preisen ab:

früherer Preis	Neut	1.50	1.75	1.80	1.85
jetziger		1.25			
jetziger		1.85	2.—	2.20	2.25
jetziger		1.50			
jetziger		2.10	2.30	2.50	2.60 2.75
jetziger		1.75			
jetziger		2.75	2.85	3.20	
jetziger		1.95			
jetziger		3.50	3.60	4.—	
jetziger		2.25			
jetziger		4.50	5.60	7.75	
jetziger		3.50			
jetziger		6.25	7.50	8.50	
jetziger		4.—	4.50		

Rud. van Endert, Neuss. Düsseldorf.

Morgen, Mittwoch, ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

J. van Haag, Neuss,

Buch-, Papier- u. Schreibwaaren-Handlung
Telephon Nr. 25.

empfiehlt zu Weihnachten

sein großes Lager in:

Geschenklitteratur, Globen, Gebetsbüchern, Gesangbüchern, Augenschriften, Bilderbüchern, Comptoir-Altenstien, Schreibwaaren, Papier u. Papierwaaren, Schreibzeugen, Photographie-Alben, Poetik-Alben, Briefmarken-Alben, Liebig-Alben, Postkarten-Alben, Schulfächer, Cornisten, Schreibmappen, Briefstaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Etuis, Reisetaschen, Reiseführer.

feinstem Briefpapier und Couverts auch mit Correspondenz-Karten in eleg. Casseten und allen sonstigen in diese Branchen einschlagenden Artikeln. Alles in grösster eleganter Auswahl! Billigste Preise! Reelle Bedienung!



Vortheilhafter Gelegenheitskauf.

Ein Posten schwere Uni-Casemirtücher früher 4.50, jetzt 2.75.
Kopftücher mit eingewebten seidenen Blumen früher 4.80, jetzt 2.90.
Kopftücher, schöngemustert, gestreift u. mit Rand, früher 5.50 jetzt 4.50.
Kopftücher, mit Seide durchwirkt, früher 12.50, jetzt 9.—.

Rud. van Endert, Neuss. Düsseldorf.

Morgen, Mittwoch, ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.



Rebactions 3

Die Zeitungs-Verkaufsstelle

Preis des 1. Halbjahres

Mr. 27

Die Zeitungs-Verkaufsstelle

wollen die Zeitungs-Verkaufsstelle

nach den von i

keine Schuld i

großen Theile

gelangt sind. W

Vorstands-W

Bauern-Ber

Vollzeitung' in

bemerkenswerth

stellung derselbe

Der Vorsteher

Herr Graf Friedr

Mh. Volksh. Nr.

11 gegen die ei

hohenen Vornat

widrigen Verhält

Sitzung des Abg

30. November an

Er bezeugte an

richtigen sein un

Folgendes festst

Es sind mit

eine Reihe von

theilweise in Ang

der Bankweil-Br

den Landtag. D

mit einer einjäh

hahin lautend, d

Vorständen des

Deutschen Reichst

enthaltend. Fre

haltenen Petiti

Die Stenograph

brachte Begleit

den Abdruck einer

Rheinischen Ban

Los, dem Preuss

hat, mit der ge

Ihren Einfluß

Forberungen güt

größter Beschäft

ergeben (sollte)

Nach diesem

annehmen, daß

Bereits, anfangs

Petitionen abge

im Begleitstübe

genommen. Dine

Romans des 42.

Bauern-Bereich